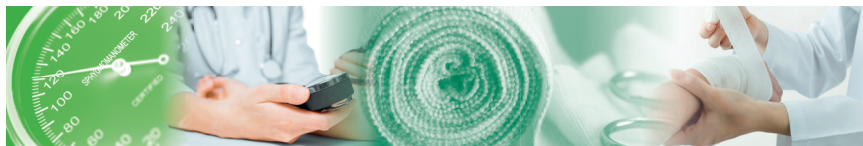


Jahresbericht 2015

SPITEX-Verband Baselland (SVBL)



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause



Prüfung Treuhand Beratung

**BDO ist Ihr kompetenter Partner für Prüfung,
Treuhand und Beratung.**

BDO AG
Münchensteinerstr. 43
4052 Basel
Tel. 061 317 37 77

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

BDO AG
Gestadeckplatz 2
4410 Liestal
Tel. 061 927 87 00

www.bdo.ch





Präambel

An der 2. Delegiertenversammlung 2015 hat sich die Präsidentin, Juliana Nufer, nicht mehr zur Wahl gestellt. Zusammen mit der infolge Kündigung seit Juli 2015 vakanten Stelle der Geschäftsleitung ist damit der Verband in ein institutionelles Führungsvakuum geraten. Ein Führungsausschuss, bestehend aus 2 Vorstandmitgliedern und 3 Vertretern von Mitgliederorganisationen, führt zusammen mit dem Vorstand die Verbandsgeschäfte bis zur Wiederbesetzung der beiden Schlüsselstellen interimistisch. Daher wird der diesjährige Jahresbericht in knapp zusammengefasster Form durch den Vorstand und den Führungsausschuss publiziert.

Zukunft mitgestalten: Die wichtigsten Ereignisse, welche die Mitgliederorganisationen operativ und den Verband gleichermassen herausforderten, waren die Entwicklung der Pflegenormkosten und damit einhergehend der Schritt zur Markttöffnung, sowie die Ausfinanzierung der bei der Pensionskasse BL (PKBL) angeschlossenen Organisationen.

Markus Gisin, Vorstand

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel / Inhaltsverzeichnis	Seite	3
2	Beobachtungen der Präsidentin & des Geschäftsleiters a.l.	Seite	4
3	Aus den Ressorts und Kommissionen	Seite	5
4	Projekte - Investitionen in die Zukunft	Seite	7
5	Bilanz	Seite	8
6	Erfolgsrechnung und Erläuterungen	Seite	9
7	Revisionsbericht	Seite	11
8	Vorstand, Gremien und Geschäftsstelle	Seite	12
9	Mitgliederliste	Seite	14
10	Der SVBL in Kürze	Seite	15



Die ersten 100 Tage im Amt - ein Résumée der Präsidentin und des Geschäftleiters im Mandat

Seit dem 01. März 2016 konnten beim Spitex-Verband Baselland zumindest vorübergehend alle wichtigen Positionen besetzt werden. Dies ermöglicht ihm nun, sich in allen wichtigen Bereichen wieder adäquat einbringen zu können. Im Jahre 2015 mussten viele verschiedene Hürden und Herausforderungen an-gegangen und grossmehrheitlich zufriedenstellend gemeistert werden. Dies war nur dank des grossen Einsatzes verschiedener Players möglich. Namentlich möchten wir hier den Ausschuss, bestehend aus Claudia Aufderegg, Cécile Durant, Regine Manz, Markus Gisin und Titus Natsch erwähnen und ihnen herzlich für diese wichtige Verbandsarbeit danken. Gleichzeitig ist festzuhalten, dass der Ausschuss wie Verband nur dank der treuen, kompetenten, selbst-ständigen und ausdauernden Mitarbeit von Danielle Bohler in dieser Übergangs-zeit derart gut funktionieren konnte. Für das neue Kalenderjahr 2016 gilt es, die bestehende Organisationsstruktur des SVBL zu analysieren, Anpassungen und Optimierungen vorzunehmen und zugleich die bewährten und erfolgsversprechenden Prozesse zu erkennen und bewahren - ganz nach dem Motto: „never change a running system“. Neben der Neuausrichtung wird sich der SVBL im Kalenderjahr 2016 auch intensiv mit der Umsetzung des APG (ehemals GeBPA), der Bereinigung des Personalreglements (inkl. Lohnsystem) und der Umsetzung und Evaluation eines Qualitätssystems für die ambulante Pflege auseinandersetzen und weitere Dienstleistungen erbringen. Des Weitern sollen auch die Kommunikationsmittel eine Erfrischung erleben dürfen.

Auf Grund der vorhergehend genannten Engpässe im Kalenderjahr 2015 und dem lancierten Neustart im Kalenderjahr 2016 haben wir uns entschieden, den aktuellen Jahresbericht getreu dem Motto „reduce to the max“ zu verfassen und entsprechend zu gestalten.

Es freut uns, Sie nun herzlich zum Studieren dieses Jahresberichtes einladen zu dürfen und wünschen Ihnen hierbei einige interessante und informative Minuten.

*Sabine Eglin Buser, Präsidentin
Tobias Pflugshaupt-Trösch, Geschäftsleiter*



Aus den Ressorts und Kommissionen

Die Zusammenstellung präsentiert Schwerpunkte aus der Tätigkeit der Vorstandsmitglieder als Ressortverantwortliche oder Kommissionspräsidenten.

Pflegenormkosten: Bei der Entwicklung der Pflege-Normkosten konnte der SVBL durch aktive Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des VGD die Interessen der gemeinnützigen Spitex erfolgreich einbringen.

Die Beiträge zur Restfinanzierung sind im gesamtschweizerischen Vergleich moderat. Die Umsetzung per 01.01.2016 erfolgte zufriedenstellend. Mit den Anpassungen der Pflegenormkosten wird sich der Spitex-Markt im Kanton BL nochmals erweitern. Die Wahlmöglichkeiten für den Kunden und die Kundin nehmen deutlich zu. Damit verbunden stellt sich zunehmend die Frage von einheitlichen und verbindlichen Qualitätsstandards für den ganzen ambulanten Pflegebereich. Wir beobachten, dass seit Umsetzung der Pflegenormkosten (mit dem Versand der ersten Rechnungen) auch auf Gemeindeebene diesbezügliche Fragen an uns gestellt werden.

Wir werden uns für ein einheitliches Qualitätssystem in der ambulanten Pflege einsetzen, welches dann verbindlich ins neue Gesetz der Pflege und Betreuung einfließen kann.

GeBPA - APG: Die Revision des Gesetzes zur Betreuung und Pflege im Alter wird einige wichtige Neuerungen mit sich bringen. Die kantonale Projektgruppe unter Leitung der VGD hat im Herbst den Leistungserbringern ein erstes Arbeitspapier präsentiert, welches die Stossrichtung der Veränderungen aufzeigt. Es kann festgestellt werden, dass das neue Gesetz zeitgemäss und ausgerichtet auf die demografische Veränderung ausgestaltet ist. So sollen die Dienstleistungen in Versorgungsregionen besser koordiniert und auf den Bedarf abgestimmt werden. Die Gemeinden als Auftraggeber arbeiten eng in den Versorgungsregionen zusammen und steuern so sowohl die Angebote wie auch die Kosten. Zusätzlich zu den heutigen „klassischen“ Angeboten der stationären Langzeiteinrichtungen und der Spitex sollen gesetzlich intermediäre Strukturen wie Tagesstätten, betreutes Wohnen und Spezialangebote verankert werden. Insgesamt begrüssen wir die Stossrichtung. Die erste Vernehmlassung hat jedoch gezeigt, dass fachliche Aspekte noch zu wenig eingebunden wurden. Deshalb hat die VGD eine Expertengruppe von Fachleuten eingesetzt, die sich mit ausgewählten fachlichen Themengebieten beschäftigt und die fachlichen Inputs liefert. Der SVBL ist in der Expertengruppe vertreten. Zudem haben wir auf Ebene SVBL eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit der politischen Interessensvertretung beschäftigen wird. Sie hat die Aufgabe, unsere Anliegen bezüglich GeBPA an den entsprechenden Stellen einzubringen und unsere Positionen zu vertreten.



Erste Gespräche fanden dazu mit unseren Partnerorganisationen bereits statt.

Finanzielle Basis gesichert: Die Ausfinanzierung der Pensionskasse BL (PKBL) durch den Verband und weiterer Mitgliederorganisationen stellte eine grosse Herausforderung dar. Ein Vorsorgewerk konnte dank einem Kooperationsmodell mit den örtlichen Spitexorganisationen rasch realisiert werden. Hingegen war in diesem Prozess die Tatsache störend, dass die definitive Höhe des Ausfinanzierungsbedarfs doppelt so hoch ausfiel, wie die Berechnung der PKBL als Grundlage für die kantonale Poolinglösung und dass dieser Entscheid erst nach dem Fälligkeitsdatum für die Teilnahme an der Poolinglösung kommuniziert wurde. Mit der Unterstützung durch den Kanton und der Basellandschaftlichen Kantonalbank konnte glücklicherweise eine im Interesse des Verbands und des Vorsorgewerks praktikable Lösung gefunden werden.

Für die Ausfinanzierung der PKBL war eine Anpassung des Reglements für die Gemeindebeiträge notwendig, damit der Verband seine Bankverpflichtungen innerhalb der nächsten 10 Jahre amortisieren kann. Die Reglementsänderung wurde an der 2. Delegiertenversammlung 2015 von den Mitgliederorganisationen genehmigt. Damit ist die finanzielle Basis des Verbands gesichert.

Kantonsspital
Baselland
ganz nah

Tag und Nacht für Sie da.



Kantonsspital Baselland an den Standorten Liestal, Bruderholz und Laufen.

Projekte - Investitionen in die Zukunft

Ab April 2015 wurde die gemeinsam mit dem BAP finanzierte **Ombudsstelle** für die Pflegeheime und die gemeinnützige Spitex des Kantons Baselland aktiv. Bis Ende Oktober 2015 wurden für die Spitex einige allgemeine Anfragen und mehrere Beschwerden bearbeitet, einzelne waren per 31.12.15 noch pendent. Der SVBL anerkennt den Wert der Ombudsstelle als wichtiges Element des Qualitätsmanagements, welches Grundlagen für Verbesserungen von Prozessen und der Kundenzufriedenheit schafft.

Mit der finanziellen Unterstützung von Swisslos Baselland wurde durch eine Projektgruppe mit Fachpersonen aus Mitgliederorganisationen ein Grundlagendokument **«Hauswirtschaftsleistungen»** erarbeitet und von den Mitgliederorganisationen an der 2. Delegiertenversammlung 2015 genehmigt. Ziel des Dokuments ist es, ein niederschwelliges Grundleistungsangebot zu definieren, welches von den auftraggebenden Gemeinden finanziell unterstützt werden soll. Ziel ist, Transparenz und Rechtsicherheit für alle Beteiligten zu schaffen, sowie durch ein Standardangebot einen kantonsweit einheitlichen Marktauftritt sicherzustellen. Die einzelnen Mitgliederorganisationen sind angehalten, die Grundsätze und das Grundleistungsangebot in den Leistungsvereinbarungen mit ihren auftraggebenden Gemeinden zu verankern. Der SVBL wird das Grundlagendokument in die laufende Revision des Gesetzes zur Pflege und Betreuung im Alter (APG) einbringen, da es für die Umsetzung des Grundsatzes der «lückenlosen Versorgungskette» von entscheidender Bedeutung ist.

Kostengünstig von Klient zu Klient mit Wegzei-toptimierung von Perigon Dispo und Google Maps.

(kostenlos mit nächstem Update - ab Version 2016.1)

root-service ag
Weinfelderstrasse 32 | CH-8575 Bürglen TG
T +41 (0)71 634 80 40 | info@root.ch
www.root.ch





Spitex-Verband Baselland, Liestal

Bilanz	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	134'161.98	170'971.61
Forderungen aus Lieferungen und Dienstleistungen	168.00	6'594.50
übrige kurzfristige Forderungen	1'503.75	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'146.75	11'223.30
Total Umlaufvermögen	143'980.48	188'789.41
Mobilie Sachanlagen	8'019.80	0.00
Total Anlagevermögen	8'019.80	0.00
TOTAL AKTIVEN	152'000.28	188'789.41
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'675.50	20'224.45
Finanzverbindlichkeit (Amortisation Darlehen BLKB)	57'137.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	2'741.75	4'690.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	74'554.25	24'914.45
Finanzverbindlichkeiten (Darlehen BLKB)	457'091.00	270'900.00
Rückstellungen (langfristig)		
Total langfristiges Fremdkapital	457'091.00	270'900.00
Fremdkapital	531'645.25	295'814.45
Fondskapital Kinderspitex	27'242.58	29'132.58
Total zweckgebundenes Fondskapital	27'242.58	29'132.58
Vereinskapital	93'839.88	93'839.88
Freiwillige Gewinnreserve (Legat)	50'000.00	50'000.00
Verlustvortrag	-279'997.50	0.00
Jahresverlust	-270'729.93	-279'997.50
Total Eigenkapital	-406'887.55	-136'157.62
TOTAL PASSIVEN	152'000.28	188'789.41



Spitex-Verband Baselland, Liestal

Erfolgsrechnung

	1.1.-31.12.2015 CHF	1.1.-31.12.2014 CHF
Gemeidebeiträge	164'066.30	164'673.30
Mitgliederbeiträge	139'163.45	138'303.85
Beiträge SPO	129'492.70	75'047.20
Sponsoring / Spenden	6'100.00	12'390.00
Dienstleistungserträge	5'170.00	4'027.00
Veranstaltungen, Materialverkauf	0.00	28'317.00
Total Betriebsertrag	443'992.45	422'758.35
Kommissionen, Arbeitsgruppen, Ausschüsse	-22'696.35	-5'890.75
Aufwendungen SPO	-109'288.25	-75'035.20
Fachberatung / BSV / KLV / Statistik	-23'103.65	-11'165.00
Aufwendungen Veranstaltungen	-50.00	-34'866.60
Total Direkter Aufwand	-155'138.25	-126'957.55
Betriebsergebnis	288'854.20	295'800.80
Personalaufwand	-190'838.25	-244'924.50
Raumaufwand und Unterhalt / Reparaturen	-17'511.80	-10'032.30
Mitgliedschaften	-27'930.00	-27'716.50
Verwaltungs- und Werbeaufwand	-18'592.60	-22'732.10
Abschreibungen	-2'005.00	0.00
Übriger Aufwand	-256'877.65	-305'405.40
Jahresergebnis vor Finanzergebnis	31'976.55	-9'604.60
Finanzaufwand	-5'313.20	0.00
Finanzertrag	334.42	507.10
Total Finanzergebnis	-4'978.78	507.10
Periodenfremder Aufwand		
Periodenfremder Ertrag		
ausserordentlicher Aufwand	-300'465.00	-270'900.00
ausserordentlicher Ertrag	847.30	0.00
Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-299'617.70	-270'900.00
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-272'619.93	-279'997.50
Zuweisung Fonds		
Entnahme Fonds	1'890.00	0.00
Jahresverlust	-270'729.93	-279'997.50



Spitex-Verband Baselland, Liestal

Anhang zur Jahresrechnung 2015

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
2. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
2.1 Verzinssliche Verbindlichkeiten		
Kurzfristig	57'137.00	
Langfristig	457'091.00	270'900.00
	514'228.00	270'900.00
Das Darlehen der Basellandschaftlichen Kantonalbank von CHF 571'365 läuft bis zum 31. Dezember 2024. Es ist jährlich eine Amortisation von CHF 57'137 (erstmalig per 31. Dezember 2015) vorzunehmen.		
2.2 Ausserordentlicher Aufwand		
Ausfinanzierung BLPK durch Darlehen BLKB	300'465.00	270'900.00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Verbindlichkeiten gegenüber BLPK	590.55	2'645.70
4 Übrige Angaben		
4.1 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen		
Bis 10 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
4.2 Neues Rechnungslegungsrecht		
Der Vorstand hat entschieden, die Bestimmungen des neuen Rechnungslegungsrechts erstmalig auf den 1. Januar 2015 anzuwenden. Die Vorjahresangaben wurden zur Vergleichbarkeit den Anforderungen des nRLR angepasst. Die von der Delegiertenversammlung genehmigte Vorjahresrechnung ist rechtlich massgebend.		
5 Fortführung der Unternehmenstätigkeit		
Der Vorstand sieht die Fortführung des Vereins als nicht gefährdet an, da mittels Einnahmen und Kostenreduktionen in der Zukunft der Verlust abgebaut wird und die Liquidität für die Unternehmensfortführung ausreicht.		



Tel. + 41 61 927 87 15
Fax + 41 61 921 90 60
www.bdo.ch

BDO AG
Gestadeckplatz 2
4410 Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des

Spitex-Verband Baselland, Liestal

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Spitex-Verband Baselland für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass der Verein per 31. Dezember 2015 eine Überschuldung ausweist. Der Vorstand sieht die Fortführung des Vereins als nicht gefährdet an, da mittels Einnahmen und Kostenreduktionen in der Zukunft der Verlust abgebaut wird und die Liquidität für die Unternehmensfortführung ausreicht.

Liestal, 13. April 2016

BDO AG

Thomas Ritter

Zugelassener Revisionsexperte

Peter Graber

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen
Jahresrechnung



Vorstand, Gremien und Geschäftsstelle

(per 31. Dezember 2015)

a) Vorstand - Fachbereiche

Präsidium	Juliana Nufer-Gerster (bis DV 05.11.15)
Vizepräsidium	Marianne van Vulpen
Finanzen und Controlling	Claudia Aufderegg
Qualität	Reinhold Krattiger
Strategie und Planung	Markus Gisin
Recht	Noëmi Marbot (bis DV 05.11.15)
Bildung / HR	Beatrix Rudin
Kommunikation	vakant
Politik	Marie-Theres Beeler Baumeister (Kanton) Cécile Jenzer (Gemeinden)

b) Ausschuss

Claudia Aufderegg, Cécile Durant, Regine Manz, Markus Gision, Titus Natsch (ab 06.11.15)

c) Kommissionen

Finanzen & Controlling	Claudia Aufderegg (Vorsitz), Annalise Rohrer (Protokoll), Juliana Nufer-Gerster, Manuela Alispach, Titus Natsch
Qualitätskommission	Reinhold Krattiger (Vorsitz), Annalise Rohrer (Protokoll), Elisabeth Vonbun, Gaby Graf, Juliana Nufer-Gerster
Tagesstätten	Annalise Rohrer, Denise Keller, Monika Bitterli, Daniel Winzenried, Peter Kury

d) Projekte / Arbeitsgruppen

Elektronische Patienten-anmeldung (EPA) Rollout I + II	Markus Gisin (Vorsitz und Protokoll), Annalise Rohrer, Claudia Aufderegg, Margrit Wälti, Sabine Eglin, Uwe Fiedler
Releasegruppe	Claudia Aufderegg, Margrit Wälti, Markus Gisin

**Projekt Hauswirtschaft
& Betreuung**

Markus Gisin (Vorsitz und Protokoll), Annalise Rohrer,
Cécile Jenzer, Doris Gysin, Gabriela Pless,
Regula Scheidegger

Pflegenormkosten

Claudia Aufdereggen (Vorsitz), Manuela Alispach,
Peter Kury, Titus Natsch

e) Geschäftsstelle

Geschäftsführerin

Annalise Rohrer (ab 01.01.15 - 31.07.15)

Mitarbeiterin

Danielle Bohler

**IHR SCHÖNSTES
FRÜHLINGSFOTO
ALS LEINWANDBILD**

Grösse 90 x 60 cm
bespannt auf einem Keilrahmen
statt Fr. 115.10 **nur Fr. 85.—**



Lüdin AG | Digitaldruck
Schützenstrasse 6 | 4410 Liestal
Telefon 061 927 27 20 | Fax 061 927 27 24
digitaldruck@luedin.ch | www.luedin.ch



Mitgliederliste

(per 31. Dezember 2015)

Adressdaten und Leistungsangebot unserer Mitglieder finden Sie auf www.spitexbl.ch unter «SPITEX-Organisationen».

Örtliche tätige Organisationen

1. Spitex Allschwil-Binningen-Schönenbuch
2. Spitex Biel-Benken
3. Spitex Birseck (Arlesheim, Münchenstein)
4. Spitex Birsfelden
5. Spitex Birstal (Aesch, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen)
6. Spitex Gelterkinden und Umgebung (Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen)
7. Spitexverein Oberes Homburgertal (Buckten, Häfelfingen, Känerkinden, Läuelfingen, Rümelingen, Wittinsburg)
8. Spitex Laufental (Blauen, Brislach, Dittingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen, Zwingen)
9. Spitex Lausen plus (Arisdorf, Lausen, Ramlinsburg, Hersberg)
10. Spitex Mittleres Leimental (Ettingen, Therwil)
11. Spitex Regio Liestal (Arboldswil, Bretzwil, Bubendorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Lauwil, Liestal, Lupsingen, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen)
12. Spitex Magden/Olsberg/Maisprach (Mitglied nur Maisprach als BL-Gemeinde)
13. Spitex Muttenz
14. Spitex Oberwil plus (Bottmingen, Oberwil)
15. Spitex Pratteln-Augst-Giebenach
16. Spitex Reinach
17. Spitex Sissach und Umgebung (Böckten, Diegten, Eptingen, Itingen, Nusschhof, Tenniken, Sissach, Zunzgen)
18. Spitex Thürnen-Diepfingen
19. Spitex Waldenburgertal (Bennwil, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Waldenburg)
20. Spitex, Haus- und Krankenpflegeverein Wintersingen

Kantonal tätige Organisationen

21. Spitex-Dienste des Schweizerischen Roten Kreuzes Baselland SRK BL
22. Verein Kinderspitex Nordwestschweiz
23. curavis – Spitexdienste seit 1909

Passivmitglieder

Spitex-Förderverein Allschwil-Schönenbuch, Verein SEOP BL, Spitalexterne Onkologiepflege Baselland, Betagtenhilfe Reinach, Spitex-Dienste Dornach-Gempen-Hochwald, Spitex-Verein Solothurnisches Leimental, Spitex Thierstein/Dorneckberg, Spitexorganisation Tschuppakaya, Kindertagesklinik Liestal, Kinderspitex Verein Joël Mühlemann



Der SPITEX-Verband Baselland (SVBL) in Kürze

Der SPITEX-Verband Baselland ist die kantonale Dachorganisation für die gemeinnützigen SPITEX-Organisationen. Diese stellen die ambulante Pflege und Betreuung von Menschen in ihrem Zuhause sicher. Durch die Gemeinden sind sie mit einem Versorgungsauftrag ausgestattet. Dies verpflichtet die Organisationen, jeden Auftrag im Rahmen ihrer Aufgaben anzunehmen und ihr Einzugsgebiet vollständig abzudecken, unabhängig vom Ort oder der Dauer eines Einsatzes.

Die gemeinnützige SPITEX – als grösste und wichtigste Anbieterin von ambulanten Leistungen im Kanton Basel-Landschaft – zählt rund 467 Vollzeitstellen und betreut pro Jahr 9'600 Kundinnen und Kunden mit 438'000 Pflege- und Betreuungsstunden.

Nutzen Sie unser Angebot.



prosenectute^{beider}basel

www.bb.pro-senectute.ch | 061 206 44 44

Es gibt Banken, die sponsern internationale Stars. Und eine, die unterstützt Vereine im Baselbiet.



blkb.ch



SPITEX-Verband Baselland

Schützenstrasse 4, 4410 Liestal

Telefon 061 903 00 50, Fax 061 903 00 51

www.spitexbl.ch, info@spitexbl.ch

Der SVBL finanziert sich durch Beiträge der Gemeinden sowie durch Mitgliedsbeiträge und diverse sonstige Einnahmen.

Jede zusätzliche Unterstützung ist willkommen, damit wir unsere Leistungen wahrnehmen und weiterentwickeln können!

Spendenkonto: IBAN CH 97 0076 9016 1104 6434 5

Herausgeber: SPITEX-Verband Baselland, Liestal

Grafik: SPITEX-Verband Baselland, Liestal

Lektorat: SPITEX-Verband Baselland, Liestal

Digitaldruck: Lüdin AG, Liestal

Eine zentrale Nummer für alle – für Interessierte an SPITEX-Leistungen, für Angehörige und für zuweisende Stellen:

